



ABSCHNITT 9

ERGÄNZUNG AVE3

Emergency Locator Transmitter (ELT) ACK E-01

Wird ein Emergency Locator Transmitter (ELT) vom Typ ACK E-01 in das Flugzeug AQUILA AT01 eingebaut, ist diese Ergänzung anwendbar und muß in den Abschnitt 9 des Flughandbuches aufgenommen werden. Informationen dieser Ergänzung ergänzen oder ersetzen ggf. diejenigen des Basis-Handbuches.

LBA anerkannt:



Datum:

31. Juli 02

Luffahrt-Bundesamt, Fachbereich M2
Braunschweig

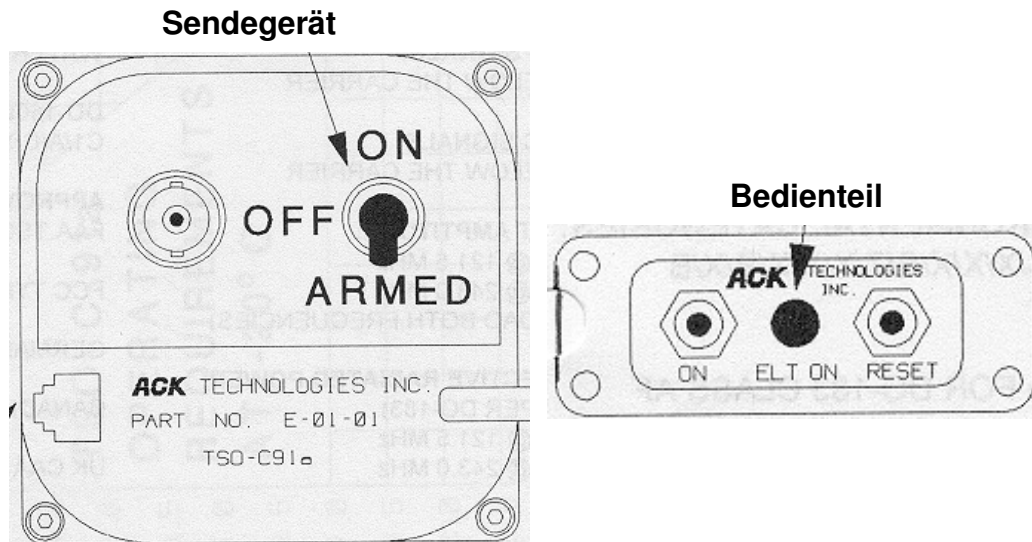
Dokument Nr.:	Ausgabe:	ersetzt Ausgabe:	Datum:	Seite:
FM-AT01-1010-100	B.01	A.01	5.06.02	AVE3-1

**Inhaltsverzeichnis ERGÄNZUNG AVE3**

1.	Geräteansicht	AVE3 - 3
2.	Beschreibung	AVE3 - 3
3.	Stromversorgung	AVE3 - 4
4.	Bedienung	AVE3 - 4
5.	Allgemeine Hinweise	AVE3 - 4
6.	NICHT BELEGT	AVE3 - 5

<i>Dokument Nr.:</i>	<i>Ausgabe:</i>	<i>ersetzt Ausgabe:</i>	<i>Datum:</i>	<i>Seite:</i>
FM-AT01-1010-100	B.01	A.01	5.06.02	AVE3-2

1. Geräteansicht



2. Beschreibung

Der Emergency Locator Transmitter (ELT) ACK E-01 ist ein Notsender der, wenn aktiviert, sowohl auf der zivilen Notfrequenz 121,5 MHz als auch auf der militärischen Notfrequenz 243 MHz ein Signal abstrahlt welches Rettungskräften ermöglicht das Flugzeug z.B. nach einem Unfall schneller aufzufinden.

Das Sendegerät ist auf dem Boden des Gepäckraumes an der rechten Bordwand in Flugrichtung montiert. Die Sendeantenne befindet hinter dem Gepäckfachspant an der rechten Bordwand. Für den mobilen Betrieb kann das Sendegerät einfach aus seiner Halterung entfernt werden und mit der im Lieferumfang enthaltenen zweiten Antenne ausgerüstet werden. Hierzu wird das mit einem BNC-Stecker versehene Kabel der bordseitigen Antenne am Sendegerät entfernt und die mobile Antenne aufgesteckt.

Das Bedienteil ist unterhalb der Avionikgeräte in der Mitte des Instrumentenbrettes montiert und mit einem Kabel an dessen Enden sich sogenannte Westernstecker (RJ-11) befinden mit dem Sendegerät verbunden.

Der ELT kann manuell in Betrieb genommen werden wird aber auch in der Betriebsart ARMED, im Falle eines unkontrollierten Aufschlages des Flugzeuges, durch einen Beschleunigungsschalter automatisch aktiviert

Dokument Nr.:	Ausgabe:	ersetzt Ausgabe:	Datum:	Seite:
FM-AT01-1010-100	B.01	A.01	5.06.02	AVE3-3



3. Stromversorgung

Der ELT wird unabhängig vom Bordnetz mit Strom versorgt. Das Sendegerät wird mit 8 1,5V Monozellen vom Typ Duracell MN1300 oder PC1300 betrieben. Es dürfen ausschließlich D-Zellen (LR20) mit eingepprägtem Verfallsdatum verwendet werden. Die Batterien müssen nach Ablauf des Verfallsdatums getauscht werden.

Das Bedienteil wird durch ein Lithium Batterie versorgt die alle 8 Jahre ausgetauscht werden muß.

4. Bedienung

Am Sendegerät befindet sich ein einziger Schalter mit den Positionen ON, OFF und ARMED. In der Position ON sendet der ELT kontinuierlich (unabhängig von der Betätigung des Bedienteils) auf den o.g. Notfrequenzen. In der Position OFF ist der ELT ausgeschaltet und kann weder durch einen Aufschlag oder das Bedienteil in Betrieb genommen werden. Die eigentliche Stellung für den Normalbetrieb des ELT ist mit ARMED gekennzeichnet. In dieser Position wird der ELT durch einen Aufschlag aktiviert, kann aber auch manuell durch das Bedienteil in Betrieb genommen werden.

Für die Betriebsart ARMED gilt:

Der Sendebetrieb des ELT's wird durch ein Blinken der roten Leuchtdiode am Bedienteil signalisiert. Mit dem roten Taster der mit der Bezeichnung ON gekennzeichnet ist kann das Sendegerät jederzeit manuell aktiviert werden. Durch die Betätigung des Tasters mit der Bezeichnung RESET wird das Sendegerät in der Wartezustand (manuelle Aktivierung, oder Aktivierung durch Aufschlag) zurückgesetzt. Der Sendebetrieb wird abgeschaltet.

5. Allgemeine Hinweise

Der Benutzer eines Notsenders sollte sich stets vor Augen halten, das ein aktivierter ELT in kürzester Zeit das Such- und Rettungswesen in Gang setzt um in Not geratenen Personen schnellstmöglich Hilfe zu leisten. Der unnötige, oder unachtsame Betrieb eines ELT sollte daher unter allen Umständen vermieden werden. Es ist dringend zu empfehlen den Notsender durch kurzes Abhören der Frequenz 121,5 MHz sowohl bei Inbetriebnahme des Flugzeuges als auch bei Beendigung des Flugbetriebes zu überprüfen.

Um die Funktionsfähigkeit des Notsenders zu überprüfen, ist es erlaubt ihn für nicht länger als 10 Sekunden in den ersten 5 Minuten nach jeder vollen Stunde in Betrieb zu nehmen.

<i>Dokument Nr.:</i>	<i>Ausgabe:</i>	<i>ersetzt Ausgabe:</i>	<i>Datum:</i>	<i>Seite:</i>
FM-AT01-1010-100	B.01	A.01	5.06.02	AVE3-4



6. NICHT BELEGT

<i>Dokument Nr.:</i>	<i>Ausgabe:</i>	<i>ersetzt Ausgabe:</i>	<i>Datum:</i>	<i>Seite:</i>
FM-AT01-1010-100	B.01	A.01	5.06.02	AVE3-5



[Absichtlich freigelassen]

<i>Dokument Nr.:</i>	<i>Ausgabe:</i>	<i>ersetzt Ausgabe:</i>	<i>Datum:</i>	<i>Seite:</i>
FM-AT01-1010-100	B.01	A.01	5.06.02	AVE3-6